

Kurzinfo Nr.119

zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. **Atomkraft? Ja Bitte!** (Financial Times Deutschland, 26.02.04): **China, Südkorea, Japan und Indien setzen klar auf Kernenergie.** In **China bewirbt sich Framatome (34 % Siemens) um den Bau von 4 Reaktoren** (derzeit 8 Anlagen, Ziel 30 Reaktoren in 2020). **Japan baut z. Z. 3 neue Reaktoren** (53 sind vorhanden), **Russland will die Kapazität an KKW bis 2020 verdoppeln.** In den **USA** (seit 1979 kein Neubau) ist bereits **bei 23 der 104 Reaktoren die Laufzeit von 40 auf 60 Jahre verlängert**, bis **Ende dieses Jahrzehnts sollen neue KKW** gebaut werden. Und **Finland baut für 3 Mrd. EUR ein neues KKW.** „Wenn wir eine **grundlegende Lösung des Klimaproblems** finden wollen, sollte die **Atomkraft** Teil der Lösung sein“. (**Fatih Birol Chefökonom** der Internationalen Energieagentur (**IAEA**) in Paris). Und **Werner Marnette**, Chef des Kupferherstellers Norddt. Affinerie und **Vors. des Energieausschusses** beim Bundesverband der Deutschen Industrie (**BDI**): **Kernenergie** ist für eine sichere und umweltverträgliche Stromversorgung **unverzichtbar.**
2. Die HSK (Hauptabteilung für die Sicherheit von Kernanlagen) in ihrem Jahresbericht 2001: „Die **schweizerischen Kernkraftwerke sind gegen einen Flugzeugabsturz und gegen einen terroristischen Luftangriff gut geschützt.** Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 in den USA hat die HSK eine vertiefte Untersuchung zur Sicherheit der schweizerischen KKW's bei einem solchen Terrorszenario eingeleitet. Erste Ergebnisse wurden bei der Publikation des Jahresberichtes 2001 der HSK präsentiert. (<http://www.aves-zh.ch>)
3. **Prof. Dr. Klaus Kühn** (Inst. f. Bergbau der TU Clausthal) ist von der National Academy of Sciences der USA in deren „**Board on Radioactive Waste Managemen (BRWM)**“ **berufen** worden. (Inforum 22.01.04)
4. **Ideologische Aktionen gegen den Export der MOX-Anlage nach China:**
 - a) **Greenpeace** protestierte beim Kanzler-Besuch vor dem Eingang des Congress Centrums Hamburg. Die „Aktivisten“ trugen zwei chinesische Tanzdrachen, je 20 Meter lang, und ein Transparent: **"Schroeder = Plutonium-Dealer. Keine Atomfabrik nach China!"** (dpa).
 - b) **Atomkraftgegner wollen Hanauer MOX-Anlage für 50 Mill. € + 1 € kaufen und verschrotten:** **IPPNW** (internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges), Umweltschutzorganisationen mit Unterstützung Rot-Grüner Abgeordneter und Sänger, Schauspieler und Schriftsteller, die namentlich in der Presse genannt wurden (Hann. Allgemeine 27.02.04, Marler Zeitung 27.02.04).
Seriöse Sachinformationen siehe unter [www.buerger-fuer-technik](http://www.buerger-fuer-technik.de) (Info Nr.110, Punkt 1).
5. **Vattenfalls** Vorstandsvorsitzender **Dr. Klaus Rauscher:** „Durch unsere **Investitionen in den Braunkohle-Kraftwerkspark** konnte der **CO₂-Ausstoß um 50 Mill. t/Jahr reduziert** werden, das sind **20 % der gesamten CO₂-Minderungen zwischen 1990 und 2001** und nahezu die gesamte CO₂-Reduktion der deutschen Stromerzeuger (Handelsblatt 18.02.04).
6. **RWE stellt Anträge für neues Braunkohle-Kraftwerk** (Investition 1 Mrd. €) **zurück** wegen **fehlender Investitionssicherheit** angesichts der Vorschläge des Bundesumweltministeriums zur Ausgestaltung des Emissionshandels. (dpa 26.02.04).
7. Bis heute sind in Deutschland **19 Brände bei Windkraftanlagen** bei www.windkraftgegner.de registriert, die eher zufällig bekannt geworden sind. Bei Bränden in 70 bis 100 m Höhe über dem Boden in Gondeln mit ca. 600 l Getriebeöl und Hochspannungstechnik sind alle Feuerwehrlösungen zu kurz und solche Brände nachweislich nicht löschbar. Daher ist der **Bau von Windrädern in Wäldern unverantwortlich.** (W. Eisenkopf 24.01.04).
8. Etwa **130 Vertreter von Kommunen in Niedersachsen trafen sich am 24.02.2004 zu einer Tagung.** Grund waren die **massiven Bedrängnisse der Windlobby**, die landesweit gezielt erheblichen Druck machen, um noch weitere Bauten von Windrädern gegen die aktuellen Planungen der Kommunen mit Gewalt durchzusetzen. Dabei wurde den Kommunen **mit Gerichtsklagen und Schadenersatzforderungen gedroht, wenn man nicht neue Windräder genehmigen würde.** Die Beteiligten der Wittmunder Tagung richteten eine Petition an den Deutschen Bundestag. (Hann. Allg. Zeitung 26.02.04. (www.wattenrat.de).
9. **Windkraftaktien droht Bedeutungslosigkeit:** Der wichtige **deutsche Markt ist gesättigt**, die **Entwicklung von Windparks im Meer tritt auf der Stelle** und die **politische Förderung gerät immer mehr in die Kritik.** Der Branchenumsatz ging 2003 um ca.25 % zurück, **Nordex, Plambeck und Repower lagen Ende Sept. 2003 in der Verlustzone**, Ende März dürfte mit Repower der letzte dieser 3 Windkraftanbieter **aus dem TecDax fliegen.** Nordex macht 2/3 seines Umsatzes im Auslandsgeschäft. Experten erwarten, dass **Off-Shore-Windstrom nicht vor 2007** ins Netz eingespeist wird. Auch sind finanzstarke Unternehmen wie der **dän. Marktführer Vestas** und die **Windkraftsparte von General Electric in der Forschung führend.** (Handelsblatt 11.02.04).